

Vierteljährlich erscheinende Fachzeitschrift

18. Jahrgang

Heft 3

Nachruf

Jakob Lach

Am 25. April 1984 verstarb in Hanau im Alter von beinahe 90 Jahren Jakob Lach (*Bild rechts*). Er war einer der Pioniere des Schmuckschleifens in Hanau sowie des industriellen Einsatzes von Diamant. Jakob Lach wurde am 13. September 1894 in Rückingen, dem heutigen Erlensee geboren, lernte zunächst den Beruf des Diamantschleifers und schulte nach Ende des Ersten Weltkrieges zum Kaufmann um. Zu Beginn der zwanziger Jahre wurde er Sprecher einer Gruppe von Diamantschleifern. Durch großen persönlichen Einsatz gelang es ihm, Verbindungen zu Antwer-

pener Diamantunternehmen herzustellen. Den Verband der Hanauer Schmuckdiamant-Industrie gründete er mit und war 40 Jahre dessen Vorsitzender. Zu Beginn des Zweiten Weltkrieges arbeiteten in der Schmuckschleiferei von J. Lach 300 Diamantschleifer. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde zunächst der Diamant-Schleifbetrieb wieder aufgenommen. Als nach der Währungsreform Lohnschleifaufträge immer seltener wurden, gründete J. Lach die heutige Lach Diamant- und CBN-Werkzeugfabrik. 1959 trat sein Sohn H. Lach in dieses Unternehmen ein, das sich im Laufe der Jahre zu seiner heutigen Bedeutung entwickelte. Bis zu seinen letzten Tagen versuchte Jakob Lach, durch tägliches produktives Arbeiten sein in über sieben Jahrzehnten erworbenes Wissen weiterzugeben.

